

# Gutachten

## Internes Prüfverfahren im Rahmen der Systemakkreditierung Studienprogramm: Master Management & Engineering (M.Sc.) Datum des Gutachtens: 09.07.2020

Die Leuphana Universität Lüneburg ist seit 2014 systemakkreditiert und führt die Akkreditierung ihrer Studienprogramme in eigener Verantwortung durch. Mit der Verleihung des Qualitätssiegels bestätigt die Leuphana, dass ein Studienprogramm den Kriterien der Niedersächsischen Studienakkreditierungsverordnung (Nds. StudAkkVO) entspricht und dies in einem Verfahren durch externe Expert\*innen (Programmebeirat) überprüft wurde. Das Gutachten umfasst entsprechend den Vorgaben für Qualitätsberichte (Drs. AR 85/2019) den Überprüfungsprozess, ein Kurzprofil des Programmes, die Namen der Gutachter\*innen, die Bewertung des Programmes durch den Programmebeirat sowie die vereinbarten Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Programmes.

Das Interne Prüfverfahren wird von der Stabsstelle Qualitätsentwicklung (Team Q) koordiniert. Es ersetzt i.d.R. die externen Programmakkreditierungen der Studienprogramme und ist in der „QE-Richtlinie“ geregelt.

### A) Ablauf des Internen Prüfverfahrens

#### Kick-off Treffen

In einem **Kick off-Treffen** klären Studienprogrammbeauftragte, Vertreterinnen und Vertreter der School, des Dekanats und des Team Q den Ablauf und die Verantwortlichkeiten im Prozess und terminieren wichtige Meilensteine in einer schriftlichen Vereinbarung.

#### Dokumentation

Der sog. **Programmordner** dokumentiert alle wesentlichen Informationen zum Studienprogramm. Für den folgenden Bewertungsprozess beschreiben die Programmverantwortlichen das Profil, die Lernergebnisse, das Curriculum sowie die eingesetzten Ressourcen analog zu dem Prüfauftrag des Programmebeirates.

#### Bewertung

Für alle Studienprogramme, Teilstudienprogramme und übergreifende Studienprogrammelemente richtet die Leuphana Universität Lüneburg unabhängige **Programmebeiräte** ein. Bei lehramtsbezogenen Studienprogrammen wird das Niedersächsische Kultusministerium sowie die Landeskirche für das Fach Evangelische Religion einbezogen. Der Programmebeirat bewertet die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien für Studiengänge der Nds. StudAkkVO<sup>1</sup> (§§ 11 bis 16 sowie 19 bis 20). Hierfür erhält der Beirat den Programmordner und führt Gespräche mit Programmverantwortlichen und Studierenden. In seiner Sitzung bewertet der Programmebeirat das Studienprogramm und gibt eine schriftliche Stellungnahme ab. In einem **Prüfgutachten** führt Team Q diese Bewertung des Programmebeirates mit der Bewertung der formalen Akkreditierungskriterien gemäß der Nds. StudAkkVO<sup>1</sup> (§§ 3 bis 10) zusammen und erstellt eine Beratungsvorlage für die Entwicklungsvereinbarung.

#### Entwicklungsvereinbarung

Für das Entwicklungsgespräch schlagen die Programmverantwortlichen Maßnahmen vor, durch welche die Anforderungen des externen Programmebeirates umgesetzt werden können. In einem universitätsinternen **Entwicklungsgespräch** werden diese Vorschläge geprüft und ggf. modifiziert. Vergleichbar mit einer „internen Akkreditierungskommission“ erfolgt hier die Festlegung, welche der Monita und Empfehlungen bis wann und durch wen zu beheben bzw. umzusetzen sind. Die Ergebnisse werden i.d.R. im Konsens durch alle stimmberechtigten Mitgliedern bestätigt und in einer Entwicklungsvereinbarung dokumentiert. Ist eine Einigung nicht möglich, greifen definierte Eskalationsstufen. Bei lehramtsbezogenen Studienprogrammen wird das Niedersächsische Kultusministerium sowie im Falle des Faches Evangelische Religion die Landeskirche in diesen Prozessschritt einbezogen.

#### Vergabe des Leuphana Qualitätssiegels und Monitoring

Ist die Entwicklungsvereinbarung von allen stimmberechtigten Mitgliedern des Entwicklungsgesprächs unterzeichnet, folgt bei den lehramtsbezogenen Studienprogrammen eine schriftliche Bestätigung der Akkreditierungsentscheidung durch das

[Stabsstelle Qualitätsentwicklung | Team Q](#)

Dokumentname	Version	Stand	Ansprechpartner/in
Gutachten Internes Prüfverfahren Master Management & Engineering (M.Sc.)	V01	26.01.2022	Thomas Reil   Team Q



Niedersächsische Kultusministerium. Anschließend vergibt das Präsidium das **Leuphana Qualitätssiegel** Studium und Lehre. Das **Monitoring** der Maßnahmenumsetzung übernimmt das Team Q, die abschließende Beschlussfassung erfolgt durch das Präsidium.

<sup>1</sup>Niedersächsische Verordnung zur Regelung des Näheren der Studienakkreditierung (Niedersächsische Studienakkreditierungsverordnung — Nds. StudAkkVO) vom 30. Juli 2019, Nds. GVBl. Nr. 13/2019, ausgegeben am 09.08.2019.

## B) Ergebnis des Internen Prüfverfahrens zum Master Management & Engineering (M.Sc.)

<b>Profil des Studienprogramms</b>	<p>Das Studienprogramm Management &amp; Engineering wird seit dem Wintersemester 2008/09 an der Leuphana Graduate School angeboten. Es zielt auf die Kompetenzvermittlung in Bezug auf interdisziplinäre Aufgabenstellungen aus den Bereichen Technik, Management und Betriebswirtschaft, so wie sie z.B. in Industrieunternehmen typischerweise vorkommen. Zusammen mit den übergreifenden Studienelementen der Management Studies und dem Komplementärstudium spiegelt das Studienprogramm das interdisziplinäre Studienmodell der Leuphana Graduate School wider. Im Mittelpunkt des Major Management &amp; Engineering stehen die Behandlung von Wechselbeziehungen zwischen Management und den Ingenieurwissenschaften sowie die Vermittlung eines grundlegenden und umfassenden Managementverständnisses modernen Zuschnitts.</p> <p>Der Major Management &amp; Engineering verknüpft aktuelle Forschungserkenntnisse mit relevanten Praxisfragen und bereitet somit Studierende gezielt auf eine Karriere sowohl im Wissenschaftsbereich als auch in der Praxis vor. Mit diesem Profil trägt der Major maßgeblich zur Realisierung der Universitätsentwicklungsplanung bei, in der Inter- und Transdisziplinarität sowie ein Bezug zur regionalen Entwicklung und damit zur Erhaltung und Stärkung der industriellen Basis im Hochlohnland Deutschland thematisiert sind.</p> <p>Informationen zum Studienprogramm finden Sie hier:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="#">Leuphana Internet</a></li><li>• <a href="#">Hochschulkompass</a></li><li>• <a href="#">Datenbank des Akkreditierungsrates</a></li></ul>										
	<p>Einbettung in die Leuphana Universität Lüneburg:</p> <p><b>Fakultät:</b> Wirtschaftswissenschaften <b>School:</b> Graduate School</p>										
<b>Grund der Qualitätsprüfung</b>	Reakkreditierung des Master Management & Engineering (M.Sc.)										
<b>Zeitlicher Ablauf des Verfahrens</b>	<table><tr><td>Termin des Kick-off Treffens</td><td>11.09.2019</td></tr><tr><td>Programmordner (Selbstdokumentation)</td><td>02.12.2019</td></tr><tr><td>Termin der Sitzung des Programmbeirates</td><td>08.04.2020</td></tr><tr><td>Termin des Entwicklungsgesprächs</td><td>11.06.2020</td></tr><tr><td>Vergabe des Qualitätssiegels</td><td>24.06.2020</td></tr></table>	Termin des Kick-off Treffens	11.09.2019	Programmordner (Selbstdokumentation)	02.12.2019	Termin der Sitzung des Programmbeirates	08.04.2020	Termin des Entwicklungsgesprächs	11.06.2020	Vergabe des Qualitätssiegels	24.06.2020
Termin des Kick-off Treffens	11.09.2019										
Programmordner (Selbstdokumentation)	02.12.2019										
Termin der Sitzung des Programmbeirates	08.04.2020										
Termin des Entwicklungsgesprächs	11.06.2020										
Vergabe des Qualitätssiegels	24.06.2020										
<b>Zusammensetzung der Gutachtergruppe (Programmbeirat)</b>	<p>Wissenschaft und Forschung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jean Pierre Bergmann</b>, TU Ilmenau, Fachgebietsleiter Fertigungstechnik</li><li>• <b>Jun. Prof. Dr.-Ing. habil. Sandra Klinge</b> (schriftliche Stellungnahme), TU Dortmund, Junior-Professorin für Computational Mechanics</li></ul> <p>Arbeitsmarkt:</p>										



	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Dipl.-Ing. Peter Jeroschewski,</b> Panasonic Industrial Devices Europe GmbH, General Manager Power Electronics R&amp;D Center</li></ul> Studentische*r Vertreter*in: <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Eva Nasserie,</b> TU Hamburg, M.Sc. Mechanical Engineering and Management</li></ul>
<b>Rechtliche Grundlage der Bewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Studienakkreditierungsstaatsvertrag</li><li>• Nds. StudAkkVO Teil 2 sowie Teil 3</li></ul>
<b>Inhaltliche Grundlage der Bewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Programmordner inkl. Anhänge</li><li>• Gespräche des Programmbeirats mit folgenden Personen/Gruppen:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Lehrende</li><li>○ Studierende</li></ul></li></ul>
<b>Ergebnis der Prüfung</b>	<p>Der Programmbeirat bewertet das Profil des Studienprogrammes als schlüssig und die Qualifikationsziele für ein Masterprogramm als angemessen hinsichtlich des Niveaus und des Inhalts. Das Profil ist so gestaltet, dass der Master sowohl für Studierende mit einem wirtschaftswissenschaftlichen als auch ingenieurwissenschaftlichen Erststudium interessant und studierbar ist. Der Studiengang bietet die Möglichkeit einer starken Spezialisierung nach persönlichen Kompetenzen und individuellen Fähigkeiten. Als besonders positiv wird die Flexibilität in der Gestaltung der Vertiefungsrichtungen, welche an den Bedarf angepasst wurde, bewertet.</p> <p>Der Programmbeirat beurteilt den Aufbau des Curriculums mit den verschiedenen Studiensträngen und Wahlmöglichkeiten als grundsätzlich sinnvoll und nachvollziehbar. Zum Teil sei ein hoher Anteil von Selbststudium notwendig, da einigen Studierenden bestimmte Vorkenntnisse fehlen. Das Komplementärstudium wird im Programm als Vertiefung der (Management-) Inhalte eingeschätzt und stellt aus der Sicht des Programmbeirates eine Bereicherung des Curriculums dar.</p> <p>Der Programmbeirat lobt die hervorragende wissenschaftliche Qualifikation der Lehrenden und die gute Einheit von Forschung und Lehre. Zusätzlich begrüßt er die positive Entwicklung der Promotionsmöglichkeiten der Studierende an der Leuphana. Die allgemein sehr positive Entwicklung hinsichtlich Drittmitteln, z.B. DFG-Projekten und Publikationen wird hervorgehoben.</p> <p>Die Leuphana erhält ein durchgängig positives Feedback von Seiten des Arbeitsmarktes, der Programmbeirat sieht aber eventuell eine Schwierigkeit darin, dass alle Studierenden den gleichen Abschluss erhalten, aber aufgrund der verschiedenen Vorkenntnisse (Profile) unterschiedliche Qualifikationen im Masterstudium erwerben und vertiefen.</p> <p>Die Ressourcen werden insgesamt als ausreichend eingeschätzt. Der Programmbeirat begrüßt ausdrücklich, dass so viel Kapazität der Lehrenden in den Master geht. Das Verhältnis von Lehrenden zu Studierenden wird ebenfalls als positiv angesehen.</p> <p>Die Maßnahmen aus den Qualitätszirkeln und dem letzten internen Prüfverfahren wurden umgesetzt. Das Programm wurde auch anhand aktueller gesellschaftlicher Themen weiterentwickelt. Das neue Profil versucht die Heterogenität der Studierenden, welche dem jeweiligen vorangegangenen wirtschaftswissenschaftlichen oder ingenieurwissenschaftlichen Erststudium entstammt, aufzufangen. Durch die Aufteilung im 1. Semester, das gegebenenfalls fehlende Grundlagen vermittelt, ist dieses möglich. Die Management Studies, insbesondere das Modul Organization, Strategy and Innovation, werden kritisch bewertet, da in Gesprächen mit Studierenden eine Diskrepanz zwischen der Vorlesung und der Klausur festgestellt wurde.</p>



<b>Maßnahmen zur Weiterentwicklung</b>	<p>Aufgrund der o.g. Einschätzungen des Programmbeirats wurden im Rahmen des universitätsinternen Entwicklungsgesprächs folgende Maßnahmen beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Organisation von entsprechenden Zusatzangeboten (Brückenkurse) hinsichtlich Programmierung und Mathematik, ggf. gemeinsam mit dem Master Data Science.</li><li>– Prägnante und für Studierende und zukünftige Arbeitgeber*innen gut verständliche Beschreibung der Qualifikationsziele im Diploma Supplement einführen.</li></ul> <p>Für den Bereich der übergreifenden Management Studies wurden im Internen Prüfverfahren des Masters Management &amp; Entrepreneurship Maßnahmen vereinbart, die hier nachrichtlich aufgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Der Kursinhalt wird digitalisiert, um ein Lernen im eigenen Tempo zu ermöglichen.</li><li>– Ein Tutorium soll Studierende mit mangelndem Management-Hintergrund unterstützen.</li><li>– Mit den Studiengangsleitern der Master-Studiengänge Sustainable Accounting and Finance, Data Science and Engineering wird ein Konzept abgestimmt und umgesetzt, das sicherstellt, dass unter den Pflichtveranstaltungen dieser Studiengänge mindestens eine die Lehrveranstaltungen des Managementstudiums in der anderen Semesterhälfte ergänzende Lehrveranstaltung (finnisches Modell) angeboten wird. Eine Liste der entsprechenden "Paare" wird im Rahmen des Monitorings vorgelegt.</li></ul>
<b>Entscheidung über die Verleihung des Qualitätssiegels der Leuphana</b>	<p>Das Präsidium verleiht mit Wirkung vom 24.06.2020 dem Master Management &amp; Engineering (M.Sc.) das Qualitätssiegel Studium und Lehre für Studienprogramme der Leuphana Universität Lüneburg. Es bestätigt damit, dass dieses Studienprogramm den Kriterien der Nds. StudAkkVO (Teil 2 und Teil 3) entspricht und dies in einem Verfahren durch externe Expert*innen überprüft wurde. Voraussetzung für den angegebenen Gültigkeitszeitraum des Qualitätssiegels ist die fristgerechte Umsetzung der in der Entwicklungsvereinbarung festgeschriebenen Maßnahmen. Das Monitoring der Maßnahmen erfolgt durch das Leuphana Qualitätsmanagement.</p>
<b>Maßnahmenumsetzung</b>	<p>Erfüllt gemäß Präsidiumsbeschluss vom 26.01.2022</p>
<b>Gültigkeit des Qualitätssiegels</b>	<p>8 Jahre – Laufzeit vom 01.10.2019 - 30.09.2027</p>